

mehr als ein Bildungsträger!

Kooperation eines Projekts zu alternativen Lernangeboten mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Ein Best-Practice-Beispiel als Interaktive Fallgeschichte

Karolina Zihowitsch

Hinweise zur Durchführung *mehr als ein Bildungsträger!*

 **Schalten Sie bitte während der Präsentation Ihre Mikrofone stumm**, damit alle ungestört zuhören können.

Austausch & Fragen

Wenn auf der Folie eine Austauschfrage erscheint, können Sie diese kurz beantworten oder diskutieren. Bitte nutzen Sie dafür die Funktion „**Hand heben**“ – Sie werden dann aufgerufen.

Abstimmung

Sobald das Abstimmungsfenster auf Ihrem Bildschirm erscheint, wählen Sie bitte direkt die gewünschte Variante **1** oder **2** aus.

mehr als ein Bildungsträger!

Wir, die **ASG Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH, Niederlassung Pirna** sind ein **regionaler Bildungsträger** mit einem umfangreichen Bildungs- und Schulangebot. Wir begleiten Jugendliche und Erwachsene auf ihren berufsvorbereitenden bzw. beruflichen Lebenswegen, auf denen sie u.a. einen erfolgreichen Abschluss erlangen können.

Mit einem **vielfältigen Leistungsangebot** bieten wir Zukunftsperspektive auf dem Arbeitsmarkt für Schüler, Auszubildende, Lehrgangs- und Maßnahmeteilnehmer. Unser Anspruch ist es, sie **ganzheitlich zu betreuen**, von der Berufsorientierung bis hin zur Vermittlung an einen Arbeitsplatz.

Über mich:

Ich arbeite beim Träger als pädagogische Leiterin für Projekte, Weiterbildungen und Kinder- und Jugendhilfe. Außerdem bin ich als psychologische Begleitung tätig.



Alternative Lernangebote

mehr als ein Bildungsträger!

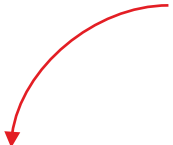
Dieses Projekt wird gefördert durch:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Förderung erfolgt im Rahmen der SMK-ESF-Plus-Richtlinie
**Bildungspotenziale für das lebenslange Lernen, Entwicklung und
modellhafte Erprobung Alternativer Lernangebote für Schülerinnen und
Schüler mit besonderen Bedarfslagen**



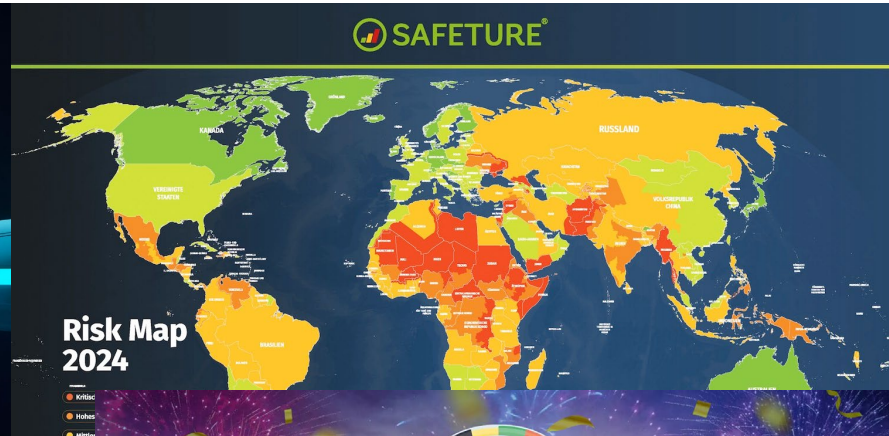
„Step by Step“ ist ein Projekt für Jugendliche mit
aktiven Schulabsentismus. Es wird in den
Räumlichkeiten des Trägers umgesetzt.



„Step by Step @school“ ist ein Projekt für
Jugendliche mit passiven Schulabsentismus. Es
wird an einer (Kooperation)Schule umgesetzt.

Zeitreise – Willkommen im Jahr 2024

mehr als ein Bildungsträger!



Vorstellung Lars

mehr als ein Bildungsträger!

Es kommt eine Anfrage für Lars, **13 Jahre alt**. Die Anfrage kommt von seiner Mutter.

Sie arbeitet täglich von 08:00 bis 16:00 Uhr in einem Büro. Der Vater arbeitet auf Montage und ist nur an den Wochenenden zu Hause.

Lars hat eine ältere Schwester sowie zwei Katzen, die er sehr liebt.

Im Informationsgespräch berichtet die Mutter, dass das Projekt wahrscheinlich die **letzte Chance** sei, Unterstützung für Lars zu bekommen.

Sie wisse selbst nicht mehr weiter. Lars gehe zwar **täglich zur Schule**, arbeite dort jedoch überhaupt nicht mit. Stattdessen mache er **ungewöhnliche Geräusche**, wie lautes Rufen oder Piepen, was eher an Verhaltensweisen aus dem Kita-Alter erinnere.

Manchmal setze er sich auf die Fensterbank und **spreche kein Wort**. Nur Mathe macht er mit. Gelegentlich **verlasse er einfach das Schulgebäude**, ohne etwas zu sagen – manchmal werde er später im Gebüsch gefunden

mehr als ein Bildungsträger!

Nur zur **Schulsozialarbeiterin** habe Lars einen guten Zugang. Mit ihr spreche er meist ruhig und freundlich. Mit ihr gehe er auch Klettern (AG Klettern).

Die Schulsozialarbeiterin leiste bereits eine intensive 1:1-Betreuung, was jedoch ihre **Kapazitäten** deutlich überschreite.

Die Mutter ist der Meinung, dass Lars dauerhaft eine 1:1-Begleitung benötige.

Sie vermute außerdem, dass Lars **Autismus** haben könnte.

Er sei bereits **stationär in der Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt worden**. Dort habe man jedoch die Diagnose „Störung des Sozialverhaltens“ gestellt.

Die Mutter habe anschließend versucht, einen **Förderschwerpunkt** für Lars zu beantragen, der Antrag sei jedoch **abgelehnt** worden, da die beratende Stelle keinen ausreichenden Förderbedarf gesehen habe.

mehr als ein Bildungsträger!

Zusätzlich habe die Mutter Kontakt zum **Jugendamt** aufgenommen. Sie könne sich mittlerweile auch eine **Wohngruppe** für Lars vorstellen. Lars selbst stehe angeblich dieser Idee offen gegenüber, da ihm der Aufenthalt auf der Station der Kinder- und Jugendpsychiatrie ebenfalls gut gefallen habe.

Die Mutter habe alle notwendigen **Schweigepflichtentbindungen** unterschrieben und bitte nun um die **Aufnahme** von Lars in das Projekt. Es sei für Sie auch „fantastisch“, denn das Projekt an gleiche Schule (Schule von Lars) umgesetzt wird.

Was passierte
weiter?

mehr als ein Bildungsträger!

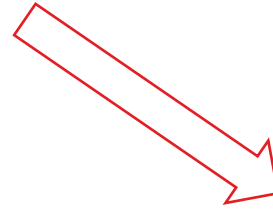
1. Lars wird in das Projekt für passive Schulverhalten aufgenommen und erhält eine engmaschige **1:1-Begleitung** im Rahmen eines alternativen Lernsettings.

2. Lars wird in das Projekt für passives Schulverhalten aufgenommen. Eine 1:1-Betreuung kann im Rahmen des Projekts jedoch nicht gewährleistet werden.

Stattdessen erfolgt durch die Fachkräfte eine **Stellungnahme** bzw. fachliche Einschätzung an das Jugendamt, damit die Familie weitere Unterstützung erhält.

👉 Bitte stimmen Sie jetzt ab

mehr als ein Bildungsträger!



1. Lars wird in das Projekt für passive Schulverhalten aufgenommen und erhält eine engmaschige 1:1-Begleitung im Rahmen eines alternativen Lernsettings.

2. Lars wird in das Projekt für passives Schulverhalten aufgenommen. Eine 1:1-Betreuung kann im Rahmen des Projekts jedoch nicht gewährleistet werden.

Stattdessen erfolgt durch die Fachkräfte eine Stellungnahme bzw. fachliche Einschätzung an das Jugendamt, damit die Familie weitere Unterstützung erhält.

mehr als ein Bildungsträger!

Glauben Sie, dass Lars eine Unterstützung durch das Jugendamt erhalten hat?

- 1. Ja – Lars ist in eine Wohngruppe gezogen.**
- 2. Ja – Lars hat eine Familienhilfe erhalten.**

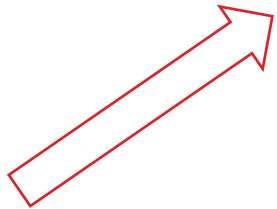


Bitte stimmen Sie jetzt ab

mehr als ein Bildungsträger!

Glauben Sie, dass Lars eine Unterstützung durch das Jugendamt erhalten hat?

1. Ja – Lars ist in eine Wohngruppe gezogen.
2. Ja – Lars hat eine Familienhilfe erhalten.



mehr als ein Bildungsträger!

Die Familienhilfe wurde eingeschaltet – es handelte sich um einen Familienhelfer, der auch versuchte, Lars' Interessen, z. B. das Klettern, aktiv zu fördern. Es fanden verschiedene Termine statt, und die Hilfe wurde zunächst für sechs Monate bewilligt.

Gleichzeitig **besuchte Lars regelmäßig das Projekt**. Da er weiterhin zur seiner Schule ging, suchte er dort täglich Kontakt zur Schulsozialarbeiterin und hielt sich häufig bei ihr auf – ohne sich abzumelden.

Es kam auch zu **Vorfällen** mit pädagogischen Fachkräften, bei denen Lars das Schulgebäude verließ. Die Gespräche mit der Psychologin nahm er nicht wahr und äußerte: „Psychologen sind komisch.“

Im weiteren Verlauf werden die Vorfälle und **das Weglaufen** von Lars deutlicher und häufiger. Es kommt zunehmend zu Situationen, in denen er das Schulgebäude verlässt und sich schwer auffindbar ist.

mehr als ein Bildungsträger!

Welche Rolle spielt die
Schule in dieser Phase?



Welche nächsten
Schritte wären aus Ihrer
fachlichen Sicht
notwendig?

👉 Klicken Sie bitte auf ‚Hand heben‘.

mehr als ein Bildungsträger!

Es wurde festgestellt, dass Lars **an der Kooperationsschule/Projekt @school keine Fortschritte** machen kann, da er sich weiterhin in derselben schulischen Umgebung befindet. Es wurde deutlich kommuniziert, dass bei Lars möglicherweise ein therapeutischer Bedarf vorliegt.

Aufgrund seiner **häufigen Abwesenheiten** aus dem Schulgebäude sowie der Einschätzungen der Familienhilfe wurde der Wechsel in das Angebot für aktiven Schulabsentismus vorgenommen (nach vorherige Absprache mit allen relevanten Akteuren).

Seitdem wurde vereinbart, dass der **Projekträger und die Kinder- und Jugendpsychiatrie in engem Austausch bleiben.**

Was passierte weiter?

mehr als ein Bildungsträger!

1. Lars ist sehr **gut in der neuen Gruppe angekommen**. Er kochte gemeinsam mit der Gruppe, konnte schnell auf seine Mitschüler zugehen und Kontakte knüpfen. Er ist täglich anwesend und beteiligt sich aktiv am Gruppengeschehen.

2. Es haben sich die Schwierigkeiten bei der Integration gezeigt. Lars ist **leider nicht gut in der neuen Gruppe angekommen**. Er verweigerte jegliche Aktivitäten, und auch das respektlose Verhalten gegenüber dem Personal nahm zu.

👉 Bitte stimmen Sie jetzt ab

Was passierte weiter?

mehr als ein Bildungsträger!



1. Lars ist sehr gut in der neuen Gruppe angekommen. Er kochte gemeinsam mit der Gruppe, konnte schnell auf seine Mitschüler zugehen und Kontakte knüpfen. Er ist täglich anwesend und beteiligt sich aktiv am Gruppengeschehen.

2. Es haben sich die Schwierigkeiten bei der Integration gezeigt. Lars ist leider nicht gut in der neuen Gruppe angekommen. Er verweigerte jegliche Aktivitäten, und auch das respektlose Verhalten gegenüber dem Personal nahm zu.



Nach zwei Wochen zeigte sich erneut vermeidendes Verhalten.

Willkommen im Jahr 2025

mehr als ein Bildungsträger!



mehr als ein Bildungsträger!

Lars zeigte weiterhin **verweigerndes Verhalten**.

Unter anderem malte er ein **Hakenkreuz auf einen Tisch** und brachte **Stinkspray** mit, das er in den Räumen des Trägers versprühte.

Aufgrund dieser Vorfälle erhielt er eine **Abmahnung und wurde für eine Woche suspendiert**.

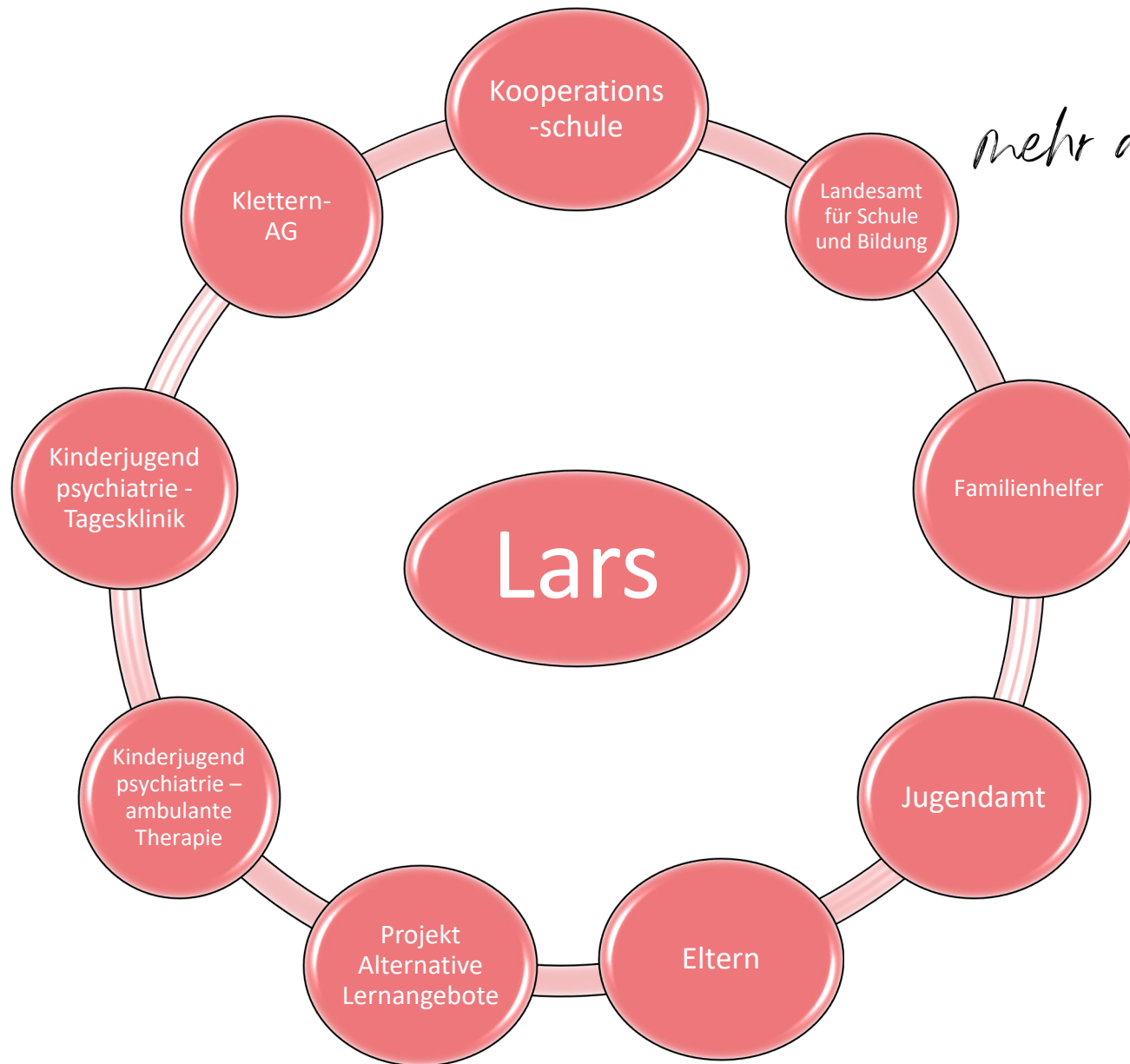
Infolgedessen fanden Gespräche mit den Eltern sowie der KJP über weitere Perspektiven statt, nachdem auch der Versuch, ihn in ein aktives Schulverweigerungsprojekt zu integrieren, gescheitert war.

mehr als ein Bildungsträger!



Welche und wie viele soziale
Netzwerke bzw.
Unterstützungssysteme konnten bei
Lars bislang beobachtet oder
wahrgenommen werden?

☞ Klicken Sie bitte auf ‚Hand heben‘.



mehr als ein Bildungsträger!

August 2024 – Aufnahme in das Projekt

- ✓ Die Schweigepflichtsentbindungen wurden vorbereitet und von der Familie unterschrieben.
- ✓ Frühere Arztberichte von Lars wurden angefordert.
- ✓ Der therapeutische Bedarf wurde gemeinsam besprochen.

November 2024 – Wechsel in das Projekt für aktive Schulverweigerer

- ✓ Der Kontakt mit der KJP bestand nur noch sporadisch und anlassbezogen.

Januar 2025 – Erneute Anmeldung bei der KJP

- ✓ Die Sorgeberechtigten meldeten Lars offiziell erneut bei der KJP an.
- ✓ Der Kontakt mit der KJP intensivierte sich daraufhin.

Februar 2025 – Helferkonferenz mit der KJP

- ✓ Es fand eine Helferkonferenz mit der KJP statt.

März 2025 – Hospitationen der KJP im Projekt

- ✓ Es wurde vereinbart, dass Mitarbeitende der KJP Hospitationen im Projekt durchführen.

April 2025 – Intensiver Austausch mit der KJP

- ✓ Zwischen der KJP und dem Projekt fanden wöchentliche Gespräche statt.
- ✓ Die Hospitationen wurden durchgeführt.
- ✓ Die Auswertung ergab, dass eine erneute Diagnostik erforderlich ist und Lars derzeit nicht beschulbar sei.
- ✓ Die Fachkraft der KJP sprach die Empfehlung für eine stationäre Unterbringung oder eine geschlossene Wohngruppe mit zusätzlicher ambulanter Therapie aus.

Mai 2025 – Diagnostik und Vorbereitung auf Tagesklinik

- ✓ Laboruntersuchungen wurden durchgeführt.
- ✓ Es bestand der Verdacht auf nichtsuizidale Selbstverletzung.
- ✓ Der Verdacht auf eine Autismus-Spektrum-Störung wurde seitens der KJP nicht weiterverfolgt.
- ✓ Lars wurde für eine teilstationäre Behandlung in einer Tagesklinik angemeldet.
- ✓ Zudem wurde eine medikamentöse Behandlung empfohlen.
- ✓ Erst zu diesem Zeitpunkt konnten im Projekt gemeinsam mit Lars konkrete Ziele vereinbart werden.
- ✓ Seine Teilnahme wurde stabiler.
- ✓ Die Familienhilfe wurde aufgrund mangelnder Mitwirkung von Lars beendet.

Juni 2025 – Beginn der medikamentösen Behandlung

- ✓ Lars erhielt Medikamente.
- ✓ Im Projekt zeigte er sich dadurch häufig sehr müde und erschien seitdem nicht mehr pünktlich.
- ✓ Er aß wenig und äußerte, dass er aufgrund der Medikamente keinen Appetit habe.
- ✓ Gleichzeitig sprach er zunehmend mehr. Sowohl normale Alltagsgespräche als auch Einzelgespräche mit Lars waren möglich.

August 2025 – Schwierigkeiten in neuer Gruppendynamik

- ✓ Lars kam wiederholt verspätet.
- ✓ Durch die neue Gruppenzusammensetzung entstand eine neue Dynamik. Lars beteiligte sich an problematischen Vorfällen: Er warf Steine nach Enten, bewarf Mitarbeitende mit Wasserbomben, verweigerte Aktivitäten, versteckte sich im Schrank und verbarrikadierte sich, sodass Mitarbeitende den Raum nicht betreten konnten.
- ✓ Kontakt mit KJP wurde intensiver.

September 2025 – Eskalationen und Vorbereitung auf die Tagesklinik

- ✓ Lars warf Glasflaschen in Richtung anderer Mädchen und erhielt dafür eine Abmahnung.
- ✓ Eine Beendigung des Projekts stand im Raum.
- ✓ Gleichzeitig nahm er weiterhin an allen psychologischen Gruppenstunden teil.
- ✓ Mit der KJP wurde der aktuelle Stand besprochen
- ✓ Die Medikamente wurden angepasst.
- ✓ Die Aufnahme in die Tagesklinik wurde für Oktober geplant.
- ✓ Zur Vorbereitung auf die Aufnahme fand ein Einzelgespräch mit Lars statt, in dem die Ziele angepasst wurden.
- ✓ Zudem wurde geklärt, dass das Projekt weiterhin besteht und Lars eine Liegebescheinigung der KJP erhält.

Kooperation Meilensteine

mehr als ein Bildungsträger!

Oktober 2025 – Aufnahme in die Tagesklinik

- ✓ Lars wurde wie geplant in die Tagesklinik aufgenommen.
- ✓ Die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner*innen wurden weitergegeben.
- ✓ Es fanden regelmäßige Gespräche statt.

November 2025 – Perspektivplanung

- ✓ Gemeinsam wurden Empfehlungen und Einschätzungen im Hinblick auf die weitere Perspektive von Lars erarbeitet.

Dezember 2025 – Übergang zurück ins Projekt

- ✓ Die Behandlung in der Tagesklinik näherte sich dem Ende.
- ✓ Es wurde vereinbart, Lars schrittweise wieder in das Projekt zu integrieren.

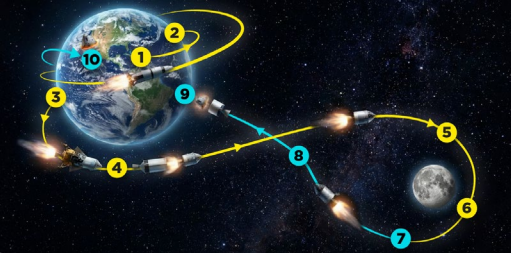
Willkommen im Jahr 2026

mehr als ein Bildungsträger!



Mond-Mission Artemis 2

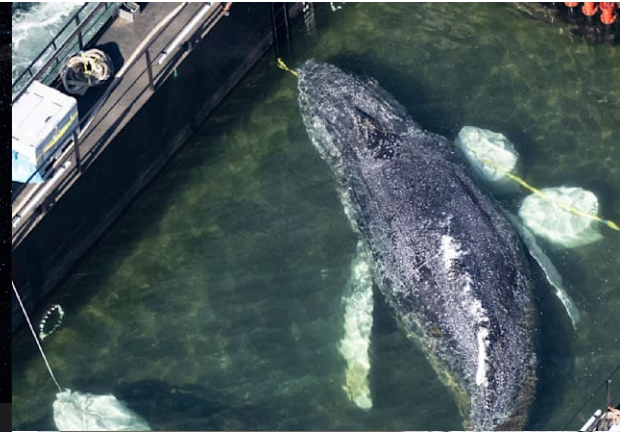
Im Frühjahr 2026 fliegen erstmals wieder Menschen zum Mond



- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Start vom Kennedy Space Center | 6 Orion umrundet den Mond |
| 2 Eintritt in die Erdumlaufbahn | 7 Orion verlässt die Mondumlaufbahn |
| 3 Erdumrundung abgeschlossen | 8 Rückkehr zur Erde |
| 4 Orion steuert den Mond an | 9 Eintritt in die Erdatmosphäre |
| 5 Orion erreicht den Mond | 10 Landung auf dem Wasser |

visual RII D.de | Quelle: NASA

Stand: 13.1.2026



© Andrzej Rostek - stock.adobe.com

■ Bulgarien führt den Euro ein



Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit Lars nach der Rückkehr aus der Tagesklinik ins Projekt? *mehr als ein Bildungsträger!*

1. Die Zusammenarbeit war sehr positiv. Die Inhalte aus der Tagesklinik konnten direkt im Projekt angewendet werden und zeigten schnell Wirkung. Die erarbeiteten Ansätze ließen sich gut in die Praxis übertragen.

2. Lars äußerte, dass er eigentlich nicht in das Projekt zurückkehren wollte, sich jedoch keine andere Alternative für ihn ergeben habe. Trotz dieser Haltung nimmt er weiterhin am Projekt teil und ist nach wie vor eingebunden.

👉 Bitte stimmen Sie jetzt ab

Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit Lars nach der Rückkehr aus der Tagesklinik ins Projekt? *mehr als ein Bildungsträger!*



1. Die Zusammenarbeit war sehr positiv. Die Inhalte aus der Tagesklinik konnten direkt im Projekt angewendet werden und zeigten schnell Wirkung. Die erarbeiteten Ansätze ließen sich gut in die Praxis übertragen.

2. Lars äußerte, dass er eigentlich nicht in das Projekt zurückkehren wollte, sich jedoch keine andere Alternative für ihn ergeben habe. Trotz dieser Haltung nimmt er weiterhin am Projekt teil und ist nach wie vor eingebunden.

mehr als ein Bildungsträger!

Gerade im Januar und Februar zeigten sich wiederholte Verweigerungen von Lars, insbesondere das **Verstecken im Schrank**. Er verweigerte den Unterricht komplett, Gruppenangebote nahm er nur gelegentlich wahr.

Es wurde eine **Fallberatung** durchgeführt. Im Schuljahr 2026 beendet Lars seine allgemeine Schulpflicht. Daher wird mit den Eltern darüber gesprochen, dass sie sich an die **Berufsberatung** wenden.

mehr als ein Bildungsträger!

Was glauben Sie,
haben wir mit dem
Schränk gemacht? 😊



☞ Klicken Sie bitte auf ‚Hand heben‘.

mehr als ein Bildungsträger!



Haben Sie eine eigene Reflexion dazu?

 **Klicken Sie bitte auf ‚Hand heben‘.**

mehr als ein Bildungsträger!

Feedback

Bitte geben Sie Ihr Feedback – Ihre Meinung ist mir wichtig.
Nutzen Sie dafür gern die Reaktionen in Zoom.

Bildquellen

mehr als ein Bildungsträger!

- <https://www.fvw.de/businesstravel/reiseservice/risk-map-fuer-2024-wo-reisen-2024-am-gefaehrlichsten-ist-239250>
- <https://www.fvw.de/businesstravel/reiseservice/risk-map-fuer-2024-wo-reisen-2024-am-gefaehrlichsten-ist-239250>
- <https://www.buzzwoo.de/blog/ki-trends-2024-ein-rueckblick-auf-die-wichtigsten-entwicklungen>
- <https://www.fvw.de/businesstravel/reiseservice/risk-map-fuer-2024-wo-reisen-2024-am-gefaehrlichsten-ist-239250>
- https://tv.orf.at/stories/olympische_spiele126.html
- <https://www.pcwelt.de/article/2252540/deutsche-telekom-sucht-fahnnentraeger-fussball-em-2024.html>
- <https://www.bz-berlin.de/berlin/steglitz-zehlendorf/blackout-tipp-bei-stromausfall-tun>
- <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/574004/jahresrueckblick-2025/>
- <https://www.swr.de/swrkultur/wissen/flugzeug-absturz-indien-2025-welcher-sitzplatz-ist-am-sichersten-100.html>
- <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2025-12/eilmeldungen-jahresrueckblick-2025>
- <https://www.zeit.de/kultur/film/2025-01/filmmacher-david-lynch-ist-tot>
- <https://www.pacegallery.com/artists/david-lynch/>
- <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/nachrichten-ereignisse-jahresrueckblick-zweitausendfuenfundzwanzig-100.html#sprung3>
- <https://eurovisionfun.com/en/2025/08/breaking-news-vienna-chosen-as-host-city-for-eurovision-2026-set-for-may-12-14-and-16>
- <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/themen/bulgarien-fuehrt-den-euro-ein-974352>
- <https://esut.de/2026/02/meldungen/67668/new-start-der-alte-abruestungsvertrag-ist-tot-es-lebe-ein-neuer/>
- <https://www.zdfheute.de/panorama/bad-bunny-super-bowl-halbzeitshow-trump-usa-100.html>
- <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/orban-ungarn-120.html>
- <https://www.bild.de/regional/ostsee/wal-fast-am-ziel-heute-koennte-timmy-in-die-freiheit-schwimmen-69f3997a0909a68d1ed50308>
- <https://www.bild.de/leben-wissen/wissenschaft/artemis-nasa-entdeckt-ein-leck-bei-der-mond-rakete-starttermin-ungewiss-6981adc306b45afdb339b836>

mehr als ein Bildungsträger!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Karolina Zihowitsch